

Gemeindebrief

der Katholischen Pfarrei Herz Jesu
Tegel · Heiligensee · Konradshöhe
April und Mai 2014 (Ausgabe 2/2014)



Faschingspredigt 1./2.3.2014

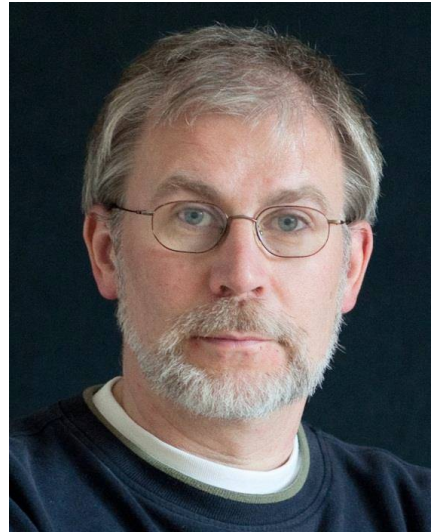
Der neue Pfarradministrator Matthias Brühe wurde am Faschings-Wochenende eingeführt und hielt seine Predigt gereimt.

Auf vielfachen Wunsch drucken wir sie hier noch einmal ab.

Jes 49, 14-15 – Gott kann die Menschen nicht vergessen

1 Kor 4, 1-5 – Christus allein urteilt über uns

Mt 6, 24-34 – Sorgt Euch nicht!



An Fasching ist es guter Brauch
- und ich pfleg' diese Praxis auch -
dass man in der gereimten Weise
den Hörern reicht der Predigt Speise.
Die Frohe Botschaft unsres Herrn,
die hört man wohl besonders gern,
spricht sie nicht nur von Pflicht und Norm,
sondern ist heiter in der Form.
Dann wird das Zuhör'n eine Lust
und Predigt ist nicht Zeitverlust.
In Evangeli' Gaudium
da treibt es Papst Franziskus um,
zum Predigen etwas zu sagen,
da immer wieder Menschen klagen:
Das Zuhören fällt manchem schwer,
schwer fällt's auch manchem Prediger.
Zu oft ist's beiden eine Last
und steht zur Freude im Kontrast.
Wir müssen uns ermahnen lassen,
doch gilt's auch, neuen Mut zu fassen!

Was war denn heute nun die Lesung?
Trägt's bei zur geistlichen Genesung?
In allen Texten ging's ums Sorgen,
das sich nicht lohnt. - Wir sind geborgen
in Gottes Fürsorge und Treue.
Das sagt uns Jesus stets aufs Neue!

Auch Paulus sagt, er sorgt sich nicht,
was man in der Gemeinde spricht:
Aufs Ranking kann er gut verzichten,
er ist sich sicher, dass mitnichten

allein der Menschen Urteil zählt,
sondern was Gott als gut erwählt.

Was Paulus den Korinthern schrieb
ist mir als Pfarrer auch ganz lieb...
Nicht, was man gerne hören will,
Euch zu verkünden ist mein Ziel,
nicht, wo's bequem und billig ist
sollten wir nachlaufen als Christ.
Wenn wir nur an uns selber denken,
können wir uns das Christsein schenken!
Wir sind auch nicht nur Kinderschänder
und bischöfliche Geldverschwender!
Was tut der Welt, den Menschen gut?
Was gibt uns neuen Glaubensmut?
Wo fordert Christus uns heraus,
auch wenn uns dort winkt kein Applaus?

Meine Person ist nicht so wichtig,
vielmehr zählt, dass gemeinsam richtig
mit Gott wir auf dem Wege sind
und so auch GLAUBEN RAUM GEWINNT.
Doch soll ich die Gemeinde lenken,
ist's nicht egal, was andre denken.
Das schaffe ich ja nicht allein.
„Wie wird der neue Pfarrer sein?“
Das werden sich wohl viele fragen,
und manchen höre ich schon klagen:
Wir wissen's nicht, wir seh'n ihn kaum!
Das liegt dann an dem weiten Raum.
Bin ich nicht in der Klemkestraße,
dann habe ich wohl meine Nase
in Heil'gensee oder St. Rita

oder auch mal in einer Kita.
Und bin ich nicht in Tegelort,
so bin ich doch nicht gänzlich fort!
Die Fläche ist halt doch recht groß
und vielerorts ist etwas los!

Wir werden in den Gremien sitzen
und über manchen Fragen schwitzen,
entwirren schwieriges Geflecht
und machen's doch nicht allen recht,
denn jedem Menschen recht getan
ist eine Kunst, die niemand kann.
Doch bitt ich, dann nicht zu verzagen
nicht nur zu jammern und zu klagen.
Auch wenn's nicht ist, wie's früher war,
ist doch auch Neues vorstellbar...

Ich komme gerne Euch besuchen
- nicht nur wegen Kaffee und Kuchen -
auch nach den Messen hab ich Zeit
und stehe zum Gespräch bereit.
Der Montag ist mein freier Tag,
auf den ich nicht verzichten mag.
Da öffne ich dann meine Tür
nicht für die Pflicht, nur für die Kür.
Doch an den anderen sechs Tagen
braucht wirklich niemand zu verzagen,
wenn er mich ernsthaft sprechen muss.
Das wird mir niemals zum Verdruss.
Wir müssen ja kommunizieren
damit wir uns hier nicht frustrieren.
Wenn wir nicht miteinander sprechen,
dann wird sich das recht bald schon rächen.
Und nicht nur ich, auch der Kaplan
ist dafür wohl ein guter Mann.
Wir haben auch zwei gute Frauen,
auch ihnen können wir vertrauen.
Frau Wolf genau wie Frau Brettschneider;
über die Kompetenzen beider
bin ich sehr froh. Sie helfen mit,
dass wir im Glauben bleiben fit.

Soviel zu uns. Ich will vertrauen,
dass wir gemeinsam daran bauen,
dass jeder in der Eigenart
seiner Gemeinde nicht erstarrt,

sondern auch sucht, was uns verbindet
und wie man sich zusammenfindet,
dass jeder auch mal ehrlich abwägt,
wie er zum Miteinander beiträgt,
wo Unterscheidendes ergänzt
und nicht nur für sich selber glänzt.
Von St. Marien nach St. Marien
da sollten wir uns nicht entziehen,
all das gemeinsam zu besprechen
mit all den Stärken und den Schwächen.

Konnt' ich Euch nun die Sorgen nehmen,
auf dass sich niemand hier muss grämen,
wenn's heißt: Den Pfarrer müsst Ihr teilen,
er kann nicht nur bei Euch verweilen.

Ich weiß, es wird nicht einfach werden
und es gibt sicherlich Beschwerden,
weil jemand wurde übersehen,
weil manches nicht mehr so kann gehen,
wie man es früher war gewohnt.
Nein davon sind wir nicht verschont.
Ich will nicht sorgen, sondern hoffen,
dass wir trotz allem bleiben offen
für das, was Jesus heut gesagt,
dass man trotz Sorgen nicht verzagt.
Wir müssen nicht Besitzstand wahren.
Vielleicht wird sich uns offenbaren,
dass, wenn wir uns nicht nur verschanzen,
sich auch erschließen neue Chancen.

Euch muss es ums Reich Gottes gehen!
Und das wird nicht darin bestehen,
dass wir nur das Gewohnte pflegen,
das bringt uns wohl nicht immer Segen.
Euch muss es ums Reich Gottes gehen!
Und das wird nicht darin bestehen,
dass wir im Üblichen verharren,
weil wir womöglich drin erstarren.
Denn das Reich Gottes liegt nicht nur
am eig'nen Kirchturm, das wär' stur!
Bewährtes will ich gern erhalten,
doch frag ich auch, wo wir entfalten
ein Reservoir neuer Ideen,
auf Fremde, Ferne zuzugehen.

Wo können wir uns gut vernetzen,
anstatt einander zu verletzen.
Wo sind die suchen und die fragen?
Auch diese gilt es, mitzutragen
Wie und bei wem können wir's wagen,
die Frohe Botschaft neu zu sagen?

Euch muss es ums Reich Gottes gehen,
und so soll auch die Welt verstehen,
dass dies für unser Tun der Rahmen.
Und damit will ich schließen.
Amen..

Kaplan Krystian Gwizdala



Ich wurde am 01. Oktober 1983 in Bromberg, Polen geboren. 1986 emigrierten meine Eltern und ich nach Westberlin. Durch den Besuch des Kindergartens erlernte ich auch recht schnell die deutsche Sprache. Im August 1990 wurde ich in die Finow-Grundschule in Berlin eingeschult. 1993 ging ich zur Erstkommunion. 1996 wechselte ich an das Sophie-Charlotte-Gymnasium, welches ich bis 2004, besuchte. 1999 spendete mir der Gnesener Weihbischof die Hl. Firmung. Gleichzeitig intensivierte sich mein Verhältnis zur Kirche so, dass in mir der Wunsch erwachte, Priester zu werden. Von da an besuchte ich sehr häufig die Hl. Messe und engagierte mich stark in der Ministranten- und Jugendarbeit. Aus dieser Zeit stammen viele Freundschaften innerhalb der Pfarrgemeinde St. Matthias, aber auch im nichtkirchlichen Schulfreundeskreis.

Wie schon erwähnt, beschäftigte mich die Frage nach dem Priestertum. Dabei stand mir vor allem mein Heimatpfarrer Edgar Kotzur mit Rat und Tat zur Seite. Nach dem Erreichen der Allgemeinen Hochschulreife 2004 trat ich in das Regionalpriesterseminar in Erfurt ein und begann an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Erfurt mein Diplomstudium Katholische Theologie, welches ich 2009 mit dem Diplom abschloss.

Am 18. September 2010 wurde ich zum Diakon geweiht.

Am 11. Juni 2011 zum Priester geweiht. Meine erste Kaplanstelle habe ich in Frankfurt/Oder verbracht.

Ich freue mich auf unsere gemeinsame Zeit bei Ihnen in Reinickendorf!

Neues aus der Kirchenmusik

Das erste Quartal des Jahres ist fast herum. Als Höhepunkt können wir alle am Sonntag, den 30. März nach langer Wartezeit das neue Gotteslob in den Händen halten.

Um dieses neue Buch gebührend zu begrüßen, darf ich alle am Sonntag um 9.45 Uhr in die Messe nach Herz Jesu einladen. Der Kinderchor und der Erwachsenenchor singen bereits seit Januar mit und aus dem neuen Gotteslob, sowie aus den umfangreichen Begleitwerken und möchten gemeinsam mit Ihnen den Sonntag Lätare festlich begehen.

Die letzte Einführung liegt 40 Jahre zurück, so dass wir uns mit Recht auf das neue Gesangbuch freuen dürfen!

Achtung an alle Kinder und Teenies

Der Kinderchor zieht um!

Nach den Osterferien werden wir unsere Probenarbeit für unsere Gemeinde zentraler gestalten.

Ab Dienstag, den 29. April wird der Kinderchor wöchentlich um 16.30 Uhr in den Räumen der Gemeinde Herz Jesu proben.

Alle Kinder, die Lust haben und Schulkinder ab der 1. Klasse sind, sind herzlich eingeladen vorbeizukommen und mitzumachen!

Wir suchen Unterstützung in jedem Alter! Neben der Gestaltung von Familienmessen und Hochfesten, musizieren wir zusammen mit dem Erwachsenenchor und geben Konzerte (2014 sind im September und Dezember Konzerte geplant). Abgerundet wird das Jahr mit Chortagen auf Dekanats- und Bistumsebene, wo alle sehr viel Spaß haben.

Eine Teenie-Gruppe wächst langsam heran, die noch Sangesfreudige sucht um zum Ende des Jahres/Beginn 2015 mit einer Tanzgruppe Musik von Sister Act 1 einzustudieren. Wer Lust hat mitzumachen, ist herzlich willkommen! Bei Fragen spricht mich bitte nach den Gottesdiensten an, ruft mich unter folgender Nummer an: 033056/ 407437 oder schreibt mir: kirchenmusik@herz-jesu-tegel.de

Einladung an alle NOCH-NICHT-singenden Erwachsenen

Für das kommende halbe Jahr (September und Dezember) suchen wir Unterstützung von Allen, die Freude am Singen haben, vor allem in den Männerstimmen. Zu unseren Aufgaben gehört die Gestaltung der Hochfeste unserer Gemeinde und im Kirchenjahr. Neues Anliegen wird sein in regelmäßigen Abständen ein offenes Singen aus und mit dem neuen Gotteslob anzubieten und zu gestalten.

Darüber hinaus haben wir Konzerte auf Bistumsebene am 13. September und ein Adventskonzert (Missa brevis C-Dur von W.A. Mozart) im Dezember. Notenkenntnisse sind nicht Voraussetzung

zum Mitsingen. Die Freude und die Bereitschaft in der Gruppe zu musizieren und auch zu arbeiten, sind aber sehr willkommen!

Wir proben jeden Montag von 20.00 Uhr bis ungefähr 22.00 Uhr und freuen uns über Jeden, der zu uns kommt.

Nachlese zum Weltgebetstag 2014

Am 07. März hatte die Hoffnungsgemeinde eingeladen zum Weltgebetstagsgottesdienst, der seit Jahren von fünf Gemeinden in Tegel als ökumenisches Projekt vorbereitet wird. Außer der Hoffnungsgemeinde waren Frauen aus den Gemeinden Alt-Tegel, Herz-Jesu, St. Joseph und der EMK in der Gorkistr. (diese mit ihrem Pastor Matthias Zehrer) beteiligt.

Frieden und Gerechtigkeit, Freude und Liebe sollen fließen wie „Wasserströme in der Wüste“ - das war das Thema in diesem Jahr, von Christinnen in Ägypten ausgearbeitet. Schon vor der Revolution war damit begonnen worden, aber die Hoffnungen und Ängste, die mit dem Stichwort „Tahrir-Platz“ verbunden sind, flossen immer wieder mit ein.

„Wasserströme“ - ein passendes Thema für ein Land wie Ägypten, das durch den Nil, den zweitgrößten Fluss der Erde, fruchtbar gemacht wird. Die blaugrüne Farbe des Wassers fand sich überall im Kirchenraum wieder, in der Dekoration, Kleidung und den Halstüchern der Mitwirkenden.

Gut eingestimmt und angeleitet wurden wir durch die Musiker Bernadetta Heymen und Markus Fritz, so dass es uns nicht zu schwer fiel, die vielen neuen Lieder zu singen, einige davon sogar mit arabischen Melodien.

Besonders gefiel mir die szenische Darstellung des Gesprächs zwischen Jesus und der Frau am Jakobsbrunnen, mit dem Raunen der Samaritanerinnen im Hintergrund und ihrem Staunen darüber, dass Jesus uns so gut kennt: „Er kann uns sagen, wer wir sind!“

Ein Vortrag über das Land Ägypten war gar nicht nötig, denn wir bekamen während des Gottesdienstes fast beiläufig jede Menge Informationen zu diesem Land, in der Kollektenbitte z.B. oder als 4 „Ägypterinnen“ von ihrem Leben erzählten.

Bei ägyptischen Köstlichkeiten (die von den Mitwirkenden aus den Gemeinden hergestellt wurden) und Tee aus frischer Minze ging der Gottesdienst beim Zusammensein im Gemeindesaal noch weiter. Und es gab für jeden Besucher eine aus Papier gebastelte und zusammen gefaltete Lotusblüte.

Am nächsten Morgen am Frühstückstisch legte ich, wie es die Frauen mir gesagt hatten, die Blüte in eine Müslischale mit Wasser. Fasziniert betrachtete ich, wie sich die Blütenblätter langsam entfalteten - bis im Inneren der Blüte das Wort „Freude“ zu lesen war.

Ja mögen Frieden und Gerechtigkeit, Freude und Liebe fließen wie Wasserströme in unserer Welt, die all dies so dringend braucht. Dafür beten die Frauen in Ägypten, dafür haben wir am Weltgebetstag gebetet und dafür wollen wir weiter beten.

Unsere Gottesdienste

April 2014

Sa 12.04.	16.00 Uhr Beichtgelegenheit 17.00 Uhr Vorabendmesse	St. Joseph St. Joseph
So 13.04.	Palmsonntag 09.45 Uhr Heilige Messe 11.15 Uhr Familienmesse 19.00 Uhr Heilige Messe	Herz Jesu St. Marien Herz Jesu
Mo 14.04.	09.00 Uhr Heilige Messe, anschl. Rosenkranzgebet	Herz Jesu
Di 15.04.	09.00 Uhr Heilige Messe 15.00 Uhr Heilige Messe, anschl. Seniorenkaffee 18.00 Uhr Kreuzweg	St. Joseph St. Agnes Herz Jesu
Mi 16.04.	09.15 Uhr Kreuzweg 09.45 Uhr Heilige Messe, anschl. Seniorenfrühstück 14.30 Uhr Rosenkranzgebet 15.00 Uhr Wortgottesdienst, anschl. Seniorencafé	St. Marien St. Marien St. Joseph
Do 17.04.	Gründonnerstag 18.00 Uhr Heilige Messe 19.00 Uhr Heilige Messe	St. Joseph St. Marien
Fr 18.04.	Karfreitag 15.00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben des Herrn 15.00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben des Herrn	St. Joseph St. Marien
Sa 19.04.	Karsamstag 21.00 Uhr Osternacht mit Tauffeier	St. Marien
So 20.04.	Ostersonntag 05.00 Uhr Osternacht 09:45 Uhr Hochamt 11:15 Uhr Hochamt 19:00 Uhr Heilige Messe	St. Joseph Herz Jesu St. Marien Herz Jesu
Mo 21.04.	Ostermontag 09.45 Uhr Heilige Messe 10.00 Uhr Heilige Messe 11.15 Uhr Heilige Messe	Herz Jesu St. Joseph St. Marien
Di 22.04.	09.00 Uhr Heilige Messe	St. Joseph
Mi 23.04.	09.15 Uhr Rosenkranzgebet 09.45 Uhr Heilige Messe, anschl. Seniorenfrühstück 15.00 Uhr Wortgottesdienst	St. Marien St. Marien St. Joseph
Do 24.04.	09.00 Uhr Heilige Messe	Herz Jesu
Fr 25.04.	15.00 Uhr Eucharistische Anbetung 18.00 Uhr Heilige Messe	Herz Jesu Herz Jesu
Sa 26.04.	17.00 Uhr Vorabendmesse	St. Joseph

So 27.04.	Weißer Sonntag – Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit	
	09.45 Uhr	Erstkommunionfeier Herz Jesu
	11.15 Uhr	Heilige Messe St. Marien
	19.00 Uhr	Heilige Messe Herz Jesu
Mo 28.04.	09.00 Uhr	Heilige Messe, anschl. Rosenkranzgebet Herz Jesu
Di 29.04.	09.00 Uhr	Heilige Messe St. Joseph
Mi 30.04.	09.15 Uhr	Rosenkranzgebet St. Marien
	09.45 Uhr	Heilige Messe, anschl. Seniorenfrühstück St. Marien
	15.00 Uhr	Wortgottesdienst St. Joseph

Mai 2014

Do 01.05.	09.00 Uhr	Heilige Messe	St. Joseph
Fr 02.05.	15.00 Uhr	Eucharistische Anbetung	Herz Jesu
	18.00 Uhr	Heilige Messe	Herz Jesu
Sa 03.05.	17.00 Uhr	Vorabendmesse	St. Joseph
So 04.05.	09.45 Uhr	Heilige Messe	Herz Jesu
	11.15 Uhr	Familienmesse	St. Marien
	19.00 Uhr	Heilige Messe	Herz Jesu
Mo 05.05.	09.00 Uhr	Heilige Messe, anschl. Rosenkranzgebet	Herz Jesu
Di 06.05.	09.00 Uhr	Heilige Messe	St. Joseph
	18.00 Uhr	Maiandacht	Herz Jesu
Mi 07.05.	09.15 Uhr	Rosenkranzgebet	St. Marien
	09.45 Uhr	Heilige Messe, anschl. Seniorenfrühstück	St. Marien
	14.30 Uhr	Rosenkranzgebet	St. Joseph
	15.00 Uhr	Wortgottesdienst, anschl. Seniorencafe´	St. Joseph
Do 08.05.	09.00 Uhr	Heilige Messe	Herz Jesu
	18.00 Uhr	Maiandacht	St. Joseph
Fr 09.05.	15.00 Uhr	Eucharistische Anbetung	Herz Jesu
	18.00 Uhr	Heilige Messe	Herz Jesu
Sa 10.05.	15.00 Uhr	Tauffeier	St. Marien
	17.00 Uhr	Vorabendmesse	St. Joseph
So 11.05.	09.45 Uhr	Heilige Messe	Herz Jesu
	11.15 Uhr	Heilige Messe	St. Marien
	19.00 Uhr	Heilige Messe	Herz Jesu
Mo 12.05.	09.00 Uhr	Heilige Messe, anschl. Rosenkranzgebet	Herz Jesu
Di 13.05.	09.00 Uhr	Heilige Messe	St. Joseph
	18.00 Uhr	Maiandacht	Herz Jesu
Mi 14.05.	09.15 Uhr	Rosenkranzgebet	St. Marien
	09.45 Uhr	Heilige Messe, anschl. Seniorenfrühstück	St. Marien
	14.30 Uhr	Rosenkranzgebet	St. Joseph
	15.00 Uhr	Wortgottesdienst, anschl. Seniorencafe´	St. Joseph
Do 15.05.	09.00 Uhr	Heilige Messe	Herz Jesu
	18.00 Uhr	Maiandacht	St. Joseph
Fr 16.05.	15.00 Uhr	Eucharistische Anbetung	Herz Jesu
	18.00 Uhr	Heilige Messe	Herz Jesu

Sa 17.05.	13.00 Uhr	Tauffeier	St. Joseph
	17.00 Uhr	Vorabendmesse	St. Joseph
So 18.05.	09.45 Uhr	Heilige Messe	Herz Jesu
	11.15 Uhr	Heilige Messe	St. Marien
	19.00 Uhr	Heilige Messe	Herz Jesu
Mo 19.05.	09.00 Uhr	Heilige Messe, anschl. Rosenkranzgebet	Herz Jesu
Di 20.05.	09.00 Uhr	Heilige Messe	St. Joseph
	15.00 Uhr	Heilige Messe, anschl. Seniorenkaffee	St. Agnes
	18.00 Uhr	Maiandacht - Kolping	Herz Jesu
Mi 21.05.	09.15 Uhr	Rosenkranzgebet	St. Marien
	09.45 Uhr	Heilige Messe, anschl. Seniorenfrühstück	St. Marien
	14.30 Uhr	Rosenkranzgebet	St. Joseph
	15.00 Uhr	Wortgottesdienst, anschl. Seniorencafe´	St. Joseph
Do 22.05.	09.00 Uhr	Heilige Messe	Herz Jesu
	18.00 Uhr	Maiandacht	St. Joseph
Fr 23.05.	15.00 Uhr	Eucharistische Anbetung	Herz Jesu
	18.00 Uhr	Heilige Messe	Herz Jesu
Sa 24.05.	17.00 Uhr	Vorabendmesse	St. Joseph
So 25.05.	09.45 Uhr	Heilige Messe	Herz Jesu
	11.15 Uhr	Heilige Messe	St. Marien
	19.00 Uhr	Heilige Messe	Herz Jesu
Mo 26.05.	09.00 Uhr	Heilige Messe, anschl. Rosenkranzgebet	Herz Jesu
Di 27.05.	09.00 Uhr	Heilige Messe	St. Joseph
	18.00 Uhr	Maiandacht	Herz Jesu
Mi 28.05.	09.15 Uhr	Rosenkranzgebet	St. Marien
	09.45 Uhr	Heilige Messe, anschl. Seniorenfrühstück	St. Marien
	17.00 Uhr	Heilige Messe	St. Joseph
Do 29.05.	Christi Himmelfahrt		
	09.45 Uhr	Heilige Messe	Herz Jesu
	11.15 Uhr	Heilige Messe	St. Marien
	19.00 Uhr	Heilige Messe	Herz Jesu
Fr 30.05.	15.00 Uhr	Eucharistische Anbetung	Herz Jesu
	18.00 Uhr	Heilige Messe	Herz Jesu
Sa 31.05.	10.00 Uhr	Tauffeier	Herz Jesu

Sonntagsgottesdienste der Partnergemeinden

im „Pastoralen Raum Süd“ des Dekanates Reinickendorf:

St. Bernhard (Bernauer Straße 66, 13507 Berlin) Internet: www.st-bernhard-reinickendorf.de

So.: 9.30 HI. Messe

Allerheiligen (Räuschstr. 18-20, 13509 Berlin)

Sa.: 18.00 Uhr und So.: 11.00 Uhr HI. Messe

St. Rita (General-Woyna-Str. 56, 13403 Berlin) Internet: www.st-rita-berlin.de

Sa.: 18.00 Uhr und So.: 10.30 Uhr HI. Messe

St. Marien (Klemkestr. 5-7, 13409 Berlin) Internet: www.stmarien-berlin-reinickendorf.de

Sa.: 18.00 Uhr und So.: 10.00 Uhr

Herzliche Einladung an alle Kinder

- zur Familienmesse in Herz Jesu
am Sonntag, 06.04.2014 um 09.45 Uhr
- zum Familiengottesdienst in St. Marien mit Halleluja-Jubelkreis
am Sonntag, 06.04.2014 um 11.15 Uhr, mit Frühschoppen
- zum Osterbasteln für Kinder in St. Marien
am Montag, 07.04.2014 von 16.00-18.00 Uhr,
bitte Kleber, Stifte und Schere mitbringen
- zum Einstieg in die Karwoche in St. Marien
mit Palmwedel basteln
am Samstag, 12.04.2014 von 10.00 bis 12.00 Uhr,
bitte Stöcke für Palmstecken mitbringen
- zum Palmsonntag in St. Marien
mit Palmweihe und Prozession
am Sonntag, 13.04.2014 um 11.15 Uhr,
anschl. Verkauf von Ostergestecken und Osterlämmern
- zur Familien-Passions-Andacht in St. Marien
am Karfreitag, 18.04.2014 um 10.00 Uhr
anschl. Treffen zum Ostereier bemalen
- zum Oster-Familiengottesdienst in St. Marien
am Ostermontag, 21.04.2014 um 11.15 Uhr
anschl. Ostereiersuche im Pfarrgarten

Die Kinderchor-Proben finden nach den Osterferien (ab Dienstag, 29.04.2014) bis auf Weiteres um 16.30 Uhr in Herz Jesu statt.
Hierzu herzliche Einladung!

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Erstkommunion am 27. April 2014

10.00 Uhr in Herz Jesu

Aus unserer Gemeinde empfangen in diesem Jahr 16 Kinder die Erste Heilige Kommunion

Cecilia Luisa Breithaupt

Juliane Malewicz

Viktor Alexander Decker

Julius Benedikt Ochsenreiter

Matteo Oreste Galetto

Michelle Preuschoff

Annekatri Hengstmann

Vanessa Leonie Reinsberg

Laura Johannsen

Sophia Marie Rielo

Lea Kusterski

Emily Rzepka

Johannes Lawall

Nicolas Woelke

Maximilian Machill

Raphael Woelke

Gebetsanliegen des Papstes

April

Wir beten: Die Regierungen mögen die Schöpfung schützen und die Ressourcen gerecht verteilen.

Wir beten: Der Auferstandene gebe allen Kranken und von Schmerz Geplagten Hoffnung.

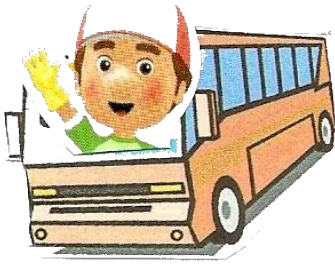


Mai

Wir beten für die Medienschaffenden in ihrem Einsatz für die Wahrheit und den Frieden.

Wir beten: Maria bestärke die Kirche, Christus allen Völkern zu verkünden.

2. Ökumenischer Gemeindeausflug mit der
Ev. Kirchengemeinde Alt-Tegel
und
Herz-Jesu-Tegel



Am Samstag, den 17. Mai 2014

in den Naturpark Schlaubetal und Beeskow
Müllrose „Tor zum Schlaubetal“
Forsthaus „Siedichum“
Sankt Marien Beeskow

Abfahrt: 8.30 Uhr vom Brunowplatz
Rückkehr: ca. 19.00 Uhr ebenfalls am Brunowplatz

Kosten: 48,50 € , darin enthalten:

Fahrt mit dem Reisebus,
Mittagessen im Forsthaus „Siedichum“, es stehen zur Auswahl:

1. Wildgulasch mit Kartoffelklößen und Apfelrotkraut
2. Hähnchenbrust mit Kroketten und buntem Gemüse
3. Kasselerbraten mit Klößen, Erbsen und Möhren

Aufenthalt in Müllrose,
geführter Spaziergang im Schlaubetal,
Führung durch St. Marien in Beeskow
Kaffeegedeck und ganztägige Reiseleitung.

Anmeldung und Bezahlung bis spätestens Dienstag, 06. Mai 2014
bei Frau Weinert - Tel. 433 80 61

**Der Antik – Trödel – Markt
für die Renovierung unserer Kirche**

Wir suchen gut erhaltene Haushaltsgegenstände, Dekosachen,
Spielsachen und Kleinmöbel (Kleinmöbel bitte mit Absprache)

Öffnungszeiten Februar – April 2014
jeweils sonntags 10.00 bis 14.00 Uhr

April	Mai	Juni
06.04.	11.05	22.06
27.04.	25.05	

im St. Bernhard-Raum, Brunowstraße 37
(Eingang über den Hof im Untergeschoss der Caritas)

**Besuchen Sie auch unser Trödel-Café mit Frühschoppen.
Hierzu wird herzlich eingeladen!**

Spenden für den „Antik-Trödel-Markt“ werden bei Fam. Nießing
Tel. 4334037 entgegengenommen.

I m p r e s s u m

Herausgeber: Katholische Kirchengemeinde Herz Jesu, Berlin-Tegel
Redaktionsteam: E. Buhse, P. Degen, L. Dreher, K. Keuchel, D. Kolski, D. Runde

erreichbar unter: pfarrbrief@herz-jesu-tegel.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 20. Mai 2014

Druck: Gemeindebriefdruckerei Gr. Oesingen, www.gemeindebriefdruckerei.de

Wir freuen uns über jeden Beitrag aus dem Gemeindeleben! Bitte geben Sie Ihre Texte bzw. Fotos möglichst in digitaler Form (USB-Stick, CD, Diskette) im Pfarrbüro ab oder senden Sie sie direkt als eMail. Natürlich stellt auch der normale Papierweg kein Hindernis für eine Veröffentlichung dar.

Namentlich unterzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder, die sich im Übrigen vorbehält, eingesandte Beiträge zu kürzen.

Den Gemeindebrief finden Sie auch auf unserer Homepage „www.herz-jesu-tegel.de“

Für unsere Jubilare Wir gratulieren zum Geburtstag



April 2014

01.04.	Nowak, Sonja	97 Jahre	19.04.	Schmidt, Heidemarie	70 Jahre
02.04.	Bicher, Helga	70 Jahre	19.04.	Piaskowski, Norbert	83 Jahre
05.04.	Haese, Gerhard	90 Jahre	23.04.	Markov, Jure	82 Jahre
06.04.	Cichy, Lothar	70 Jahre	25.04.	August, Lucie	92 Jahre
08.04.	Gand, Margarete	82 Jahre	25.04.	Klingberg, Richard	84 Jahre
09.04.	Fleischer, Gerda	92 Jahre	26.04.	Czech, Rita	75 Jahre
15.04.	Heinrich, Dorothea	81 Jahre	28.04.	Rattun, Margarete	92 Jahre
15.04.	Rüther, Wilhelm	81 Jahre	28.04.	Thiel, Gerhard	83 Jahre
15.04.	Rau, Joachim	82 Jahre	30.04.	Huth, Ursula	89 Jahre
16.04.	Kumpert, Hildegard	88 Jahre	30.04.	Klimpel, Franz	70 Jahre
16.04.	Veit, Eva	75 Jahre	30.04.	Mutmann, Hannelore	75 Jahre
18.04.	Müller, Edith	88 Jahre	30.04.	Herschleb, Hildegard	91 Jahre
19.04.	Meinecke, Regina	88 Jahre			

Mai 2014

04.05.	Cobres, Rhodora	70 Jahre	14.05.	Müller, Liesbeth	87 Jahre
05.05.	Siedlecki, Stanislaw	75 Jahre	16.05.	Schäfer, Anna	90 Jahre
06.05.	Hampel, Gertrud	91 Jahre	17.05.	Griephan, Elfriede	83 Jahre
07.05.	Schaudinn, Helga	85 Jahre	17.05.	Kauffmann, Eva	83 Jahre
08.05.	Großmann, Theodora	81 Jahre	20.05.	Drössler, Edith	94 Jahre
09.05.	Lindner, Renate	85 Jahre	23.05.	Preuß, Joachim	81 Jahre
09.05.	Roth, Norbert	81 Jahre	26.05.	Axmann, Edith	93 Jahre
11.05.	Lange, Eleonora	80 Jahre	26.05.	Oschetzky, Adolf	80 Jahre
11.05.	Thienel, Hildegard	90 Jahre	26.05.	Dr. Zängl, Franz	84 Jahre
12.05.	Szukal, Joachim	81 Jahre	28.05.	Schwarzer, Elfriede	90 Jahre
12.05.	Ulrich, Gertrud	93 Jahre	30.05.	Schmidt, Irmgard	80 Jahre
13.05.	Klöck, Ingelore	86 Jahre	31.05.	Bütow, Monika	89 Jahre
13.05.	Hofmann, Helga	80 Jahre			

Juni 2014

01.06.	Schebesta, Josefa	85 Jahre	06.06.	Nehmert, Margot	82 Jahre
01.06.	Schmahl, Maria	87 Jahre	07.06.	Kirchner, Margarete	90 Jahre
03.06.	Strößer, Johannes	86 Jahre	07.06.	Kopp, Brigitte	90 Jahre
03.06.	Pfützenreuter, Otmar	70 Jahre	08.06.	Rogge, Paul	94 Jahre
04.06.	Bunke, Helga	90 Jahre	08.06.	Kalus, Franz	87 Jahre
05.06.	Büge, Marie Luise	70 Jahre	08.06.	Sikarew, Jutta	70 Jahre
06.06.	Knuth, Ruth	86 Jahre			

Wenn Sie eine Veröffentlichung Ihres Namens oder den Ihres Angehörigen im Gemeindebrief nicht wünschen, melden Sie das bitte umgehend dem Pfarrbüro (Tel.: 433 84 00).

Durch das Sakrament der Taufe wurden Kinder Gottes:



Sophie-Louise Szeszko

25.01.2014

In die Ewigkeit gingen uns voraus:



Waltraut Schindler
Christa Hagen
Eva Maria Funke
Theodor Dudek
Roman Ondrusch

†29.10.2013
†03.02.2014
†09.03.2014
†12.03.2014
†01.03.2014

Herr, gib ihnen die Ewige Ruhe!
Und das Ewige Licht leuchte ihnen!
Herr, lass sie ruhen in Frieden.

Amen.

Bei Nennungen aus früheren Monaten handelt es sich um Nachmeldungen, die uns erst später zur Kenntnis gelangten.

Gruppen unserer Pfarrei

Alleinerziehende & mehr	St. Marien, 4. Mittwoch im Monat, 17.00-18.30 Uhr	Annette Ries Thomas Hanisch	0174 94 6 93 60 0162 385 1003
Antik-Trödel-Markt	Herz Jesu (siehe Anzeige)	Familie Nießing	433 40 37
Bastelkreis	St. Marien, jeden 2. Mo im Monat 16.30-18.00	Gudula Segieth	436 32 91
Bastelkreis	St. Joseph, Gemeindehaus Mo 10.00 – 12.00 Uhr	Claudia Stöhr	434 38 00
Besuchskreis	Herz Jesu & St. Joseph (Termine tel. erfragen)	Edith Buhse	431 85 25
Besuchskreis	St. Marien (Termine tel. erfragen)	Maria Peters	436 72 600
Bibelteilen	St. Marien 14-tägig Fr. 9.00 Uhr	Beate Schöler	436 68 190
Elternkreis	St. Joseph	D. und M. Breithaupt	433 62 61
Elternkreis	St. Marien	K. und N. Heymen	431 88 24
Familienkreis	St. Joseph	Christa Mikolajski Helga Pflamm	433 70 50 433 99 14
Förderkreis St. Joseph/Tegel e.V.	St. Joseph Kto: 5023108 BLZ: 10010010	Heinrich Heymen	433 22 23
Glaubenskreis	St. Marien/ Herz Jesu/ St. Joseph, monatlich	Roger Olszok Marion Baer	433 22 55 0172 814 32 52
Halleluja Jubelkreis	St. Marien Di 20.00 Uhr	Martina Engel	431 33 64
Hausfrauen-Gymnastik	St. Joseph Do 14.00 – 15.00 Uhr	Magarete Salomon	433 75 45
Hauskreis	St. Joseph	Ursula Bauch	434 09 252
Hauskreis	St. Joseph	N. und A. Rahmel	433 68 01
Kinderchor	St. Marien, Pfarrsaal Di 16.00 – 17.00 Uhr	Agnes K. Hille (Kirchenmusikerin)	033056 407437
Kinderwortgottesdienst- kreis	St. Marien	Christina Deichsel	885 23 22
Kirchenchor	Treffpunkt St. Joseph Mo 20.00 - 22.00 Uhr	Agnes K. Hille (Kirchenmusikerin)	033056 407437
Kolpingfamilie Herz Jesu	Herz Jesu	Heinz Nießing	433 40 37
Kolpingfamilie St. Joseph	St. Joseph (s. Programm)	Regina Ueberschär	403 22 22

Kreuzbund	Herz Jesu, Do. 18.00 Uhr	Werner Buken	433 44 35
Liturgiekreis	St. Marien, Di. 9.00 Uhr	Kordula Keuchel	431 53 46
Legio Mariae	Herz Jesu Sa. 10.30 - 12.00 Uhr	Renate Christian-Kluwe Merelina Hannich Cäcilia Kunz	405 11 14 434 72 17 431 08 73
Malteser Hilfsdienst	St. Joseph	Andreas Stachetski	0176 194 141 61
Meditation	St. Marien Mo 19.00 Uhr	Almuth Jarzina (Info u. Anmeldung)	431 62 62
Mini-Club	St. Marien 1. und 3. Freitag im Monat, 16.00 - 17.30 Uhr	Sylvia Laurenz Conny Partyka	319 51 122 sylvia.laurenz@ti2k.de
Ministranten	Herz Jesu St. Marien St. Joseph	Amanda Czekalla Claudia Abmeier Florian Wittig	amanda.czekalla@web.de 436 13 30 claudia.abmeier@gmx.de 436 638 24 florian.wittig@web.de
Neokatechumenale Gemeinschaft	Herz Jesu, Di. 20.30 Uhr, Sa 20.30 Uhr Eucharistie	Hans Lüpnitz	0172 313 05 01
Ökumenischer Familienkreis	St. Marien, letzter Sonntag im Monat, 15.30 Uhr	Familie Dittmann	436 62 865
Ökumenischer Gesprächskreis	St. Joseph	Andreas Pfläging Norbert Rahmel	433 88 11 433 68 01
Offener Elterntreff (OFF)	St. Marien	Dr. Christian Segieth	436 32 91
Pfarrbücherei	St. Marien So. nach Gottesdienst	Maria Müller Ursula Gasim-Füchsl	431 49 25 431 41 58
Redaktion Pfarrbrief	Montag nach Redaktions- schluss	Detlef Runde Kordula Keuchel	436 67 721 431 53 46
Senioren	St. Agnes	Angelika Schüene- mann Edith Buhse	436 69 254 431 85 25
Seniorenkreis	St. Marien, Mi. 9.15 Uhr	Käthe Ostrowitzki	431 14 46
Seniorentreff	St. Marien, letzter Montag im Monat um 15.00 Uhr	Hedwig König Elisabeth Hoffmann	431 17 47 431 56 53
Tegeler Glaubens- gespräch für jedermann	Herz Jesu, 1. Di. im Mo., 19 Uhr Kirche, 19.30 Saal	Edith Buhse Barbara Constantin	431 85 25 437 31 721

Nähere Informationen bitte bei den Ansprechpartnern erfragen.

Katholische Kirchengemeinde Herz Jesu

UNSERE KIRCHEN

- Pfarrkirche Herz Jesu:** Am Brunowplatz, 13507 Berlin (Alt-Tegel)
Kirche St. Joseph: Bonifaziusstraße 16/18, 13509 Berlin (Tegel)
Telefon: 030 / 433 81 70
Kirche St. Marien: Schulzendorfer Straße 74-78, 13503 Berlin (Heiligensee)
Telefon: 030 / 431 14 46
Kapelle St. Agnes: Baumradersteig 2, 13505 Berlin (Konradshöhe) - Im Haus Conradshöhe

UNSER PFARRBÜRO

- Herz Jesu:** Medebacher Weg 13 (Eingang über den Hof), 13507 Berlin
Telefon: 030 / 433 84 00 ● Telefax: 030 / 434 08 241
E-Mail: gemeinde@herz-jesu-tegel.de ● www.herz-jesu-tegel.de

Ansprechpartner treffen Sie vor Ort wie folgt an:

	Herz Jesu	St. Marien	St. Joseph
Montags	11.00 - 13.00 Uhr	Mittwochs 10.15 - 11.30 Uhr	Dienstags 9.30 - 10.30 Uhr
Dienstags	16.00 - 17.00 Uhr	Sonntags 12.15 - 12.45 Uhr	
Donnerstags	16.00 - 19.00 Uhr		
Freitags	11.00 - 13.00 Uhr		

UNSERE MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER

- Pfarradministrator:** **Pfr. Matthias Brühe**
Tel.: 030 / 944 177 90 & 0178 / 88 94 222 ● E-Mail: pfarrer@herz-jesu-tegel.de
- Kaplan:** **Krystian Gwizdala**
Telefon: 0172 / 300 88 57 ● E-Mail: kaplan@herz-jesu-tegel.de
- Pfarrer i. R.:** **Klaus Dimter** Telefon: 030 / 434 18 93
Pfarrer i. R.: **Klaus Rößner** Telefon: 030 / 78 89 51 40
Pfarrer i. R.: **Michael Silvers** Telefon: 030 / 436 60 407
- Gemeindereferentinnen:** **Stefanie Wolf**
Telefon: 030 / 498 70 192 ● E-Mail: stefanie.wolf@erzbistumberlin.de
Monika Brettschneider
Telefon: 030 / 498 70 190 ● E-Mail: monika.brettschneider@erzbistumberlin.de
- Kirchenmusik:** **Agnes Katharina Hille**
Telefon: 033056/ 407437 ● E-Mail: kirchenmusik@herz-jesu-tegel.de
- Pfarrgemeinderat:** **Kordula Keuchel** (Vorsitzende)
Telefon: 030 / 431 53 46
- Kirchenvorstand:** **Dieter Breithaupt** (Stellvertretender Vorsitzender)
Telefon: 030 / 433 62 61
- Rendantur:** **Irene Wirz**
Telefon: 0176 / 50 41 47 46 ● E-Mail: rendantur@herz-jesu-tegel.de

UNSERE KINDERTAGESSTÄTTE

- St. Joseph, Liebfrauenweg 15, 13509 Berlin (Tegel)
Diana Valentin (Leiterin - Ansprechpartnerin für die Platzvergabe)
Telefon: 030 / 433 70 24 ● Telefax: 030 / 436 60 168
E-Mail: kita@herz-jesu-tegel.de

- Konto der Gemeinde:** Pax-Bank ● **BLZ 370 60 193** ● **Kontonummer: 6000-149-029**
● **IBAN: DE85 3706 0193 6000 1490 29** ● **BIC: GENODED1PAX**



Einführungsgottesdienst am 02. März 2014





Entdecken Sie die bezaubernde
CLAREA-Trauringkollektion auf

clarea-trauringe.de

Beratung und Verkauf in der
GOLDSCHMIEDE GERALD DENNER
Brunowstraße 51 · 13507 Berlin-Tegel



**Gleich Katalog
anfordern!**